

Die Z 572 S ist eine edelgasgefüllte Dekadenzählröhre mit kalten Reinmetallkathoden und zehn Schaltanoden für Vorwärts- und Rückwärtszählung zur direkten Ansteuerung von Ziffernanzeigeröhren.

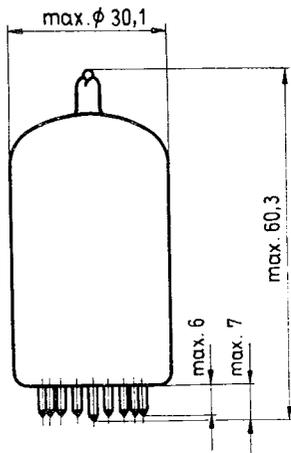
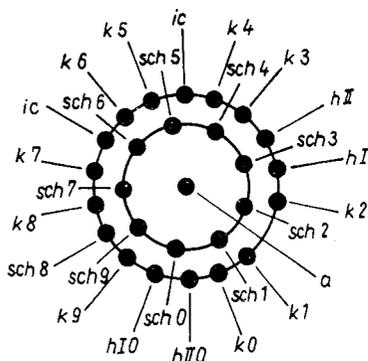
Diese Röhre ist den Typen GSA 10 G und GZ 22 ähnlich.

### Kennwerte

Brennspannung  $U_B$  200 V<sup>1)</sup>

### Betriebswerte

Betriebsspannung	$U_b$	450 V
Anodenstrom	$I_a$	0,8 mA
Schaltanodenstrom	$I_{sch}$	1,6 mA
Anodenwiderstand	$R_a$	330 kOhm
Ausgangsimpuls	$U_p$	8 V
Katodenwiderstand	$R_k$	3,3 kOhm
Signalimpulsspannung	$-U_p$	150 V <sup>2)</sup>
Signalimpulsdauer	$t_p$	75 $\mu$ s
Rückstellspannung	$-U_{Rp}$	100 V
Positive Vorspannung der Hilfskatodengruppen	$U_{hI, II}$	50 V



Betriebslage: beliebig

Masse: ca. 30 g

Sockel: 27-18A TGL 200-8349

Fassung: 27-18  
TGL 200-3617

Röhrenstandard:  
TGL 200-8371

1)  $I_k = 2,5$  mA

2) Bezogen auf Nullpotential

# Z 572 S

## Grenzwerte

Zählfrequenz	$f_{\text{zähl}}$	max.	5	kHz
Betriebsspannung	$U_b$	min.	425	V
Positive Vorspannung der Hilfskatoden- gruppen	$U_{hI, II}$	max.	60	V
Anodenstrom	$I_a$	max.	0,9	mA <sup>3)</sup>
	$I_a$	min.	0,5	mA
Schaltanodenstrom	$I_{\text{sch}}$	max.	2,0	mA <sup>3)</sup>
Katodenstrom	$I_k$	max.	3,0	mA <sup>3)</sup>
	$I_k$	min.	2,3	mA
Katodenwiderstand	$R_k$	max.	3,3	kOhm
Rückstellspannung	$-U_{Rp}$	max.	100	V
Umgebungstemperatur	$+ \vartheta_{\text{amb}}$	max.	55	°C
	$- \vartheta_{\text{amb}}$	max.	55	°C

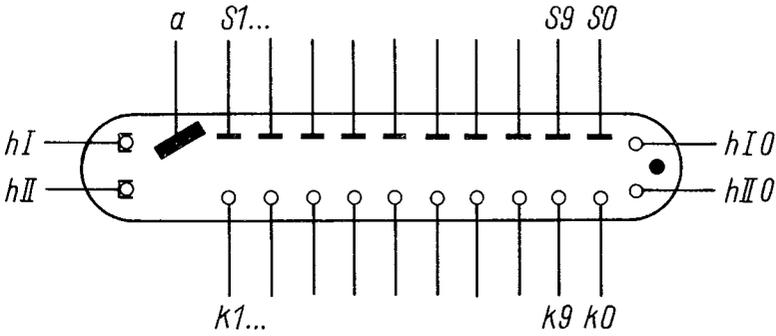
Zur Vermeidung größerer Zündspannungsschwankungen durch Beleuchtungsunterschiede ist auf der Innenwand des Kolbens radioaktives Material (Ring) aufgebracht. Diese Menge ist so bemessen, daß keine schädigende Strahlung auftreten kann.

Bei niederen Frequenzen (<5 Hz) und bei aperiodischem Zählbetrieb darf der mittlere Katodenstrom nicht größer als 2,5 mA und das Verhältnis  $I_a : I_k$  nicht größer als 1:3 sein.

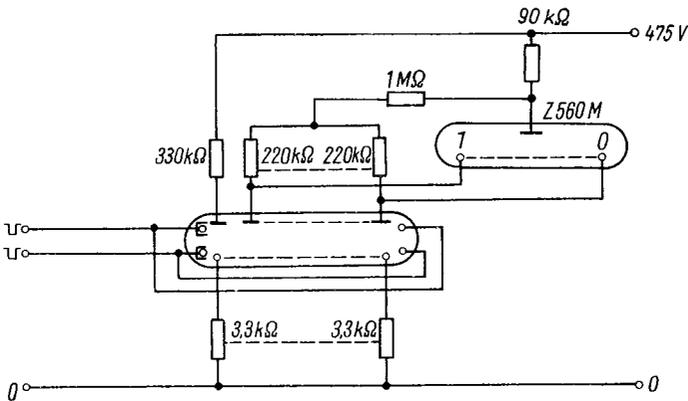
Bei Zählfrequenzen  $< 10^{-5}$  Hz hat innerhalb 24 h ein 50 Hz - Betrieb von mindestens 5 min Dauer zu erfolgen.

- 3) Die Summe vom maximalen Anoden- und Schaltanodenstrom darf den Wert des maximalen Katodenstromes je Katode nicht überschreiten.





Elektrodenbezeichnung der Z 572 S



Prinzipschaltung zum Ansteuern einer Ziffernanzeigeröhre